

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport am Mittwoch, den 11. Februar 2009, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend sind:

- 1) die Damen und Herren Ausschussmitglieder
(stellvertretende Ausschussmitglieder)

Schlichting, Vorsitzender
Thomsen, Versümer, Bertermann, Schordasch, Carstens,
Werth, Sievers, Hansen-Lühr, (Matzen)
- 2) Herr U. Hems (Bürgermeister)
- 3) Vertreter der Schulen und des Jugendzentrums:
Herr Sörensen (Gemeinschaftsschule)
Herr Neugebauer (Grund- und Hauptschule)
Herr Humfeldt (Jugendzentrum)
- 4) Frau Ziegler (Gleichstellungsbeauftragte)
- 5) Frau Friedrichsen (Seniorenbeirat)
- 6) von der Verwaltung:
Herr Lindtner
Herr Schwerdtfeger (Protokollführer)

als Zuhörer:
Herr Jegustin
Herr Lundelius
Frau Voß (Bücherei)
Herr Rahn (Husumer Nachrichten)

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden verliest dieser die Verpflichtungsformel und verpflichtet die Herren Thomsen und Matzen zur gewissenhaften, uneigennütigen und unparteiischen Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten per Handschlag. Weiterhin stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die 1. Sitzung am 12. November 2008
3. Anträge von Kindern und Jugendlichen
4. Beratung der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung 2009
5. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushaltsentwurf 2009
6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Neufassung der Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das beheizte Freischwimmbad in Bredstedt

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die 1. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt

Verschiedenes

8. Tartanbahn Sportplatz

1. Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, warum in Bredstedt weiterhin eine „Sportstättennutzungsabgabe“ erhoben wird. Es wird gebeten, diese Thematik in den Fraktionen erneut zu diskutieren.

Weiterhin wird der Termin der Hauptversammlung des BTSV mitgeteilt. Diese findet am 19. März, um 19.30 Uhr, in der Aula der Grund- und Hauptschule statt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Niederschrift über die 1. Sitzung am 12. November 2008

Es werden keine Einwendungen erhoben.

3. Anträge von Kindern und Jugendlichen

Es liegen keine Anträge vor.

Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern führen Schülerinnen der Flexklasse der Grund- und Hauptschule Bredstedt eine Powerpoint-Präsentation vor. Die Vorführung erläutert die Aufgabe der Flexklasse und zeigt deren jetzige Ausstattung bzw. unterstreicht den beantragten Ausstattungsbedarf.

Die Mitglieder danken den Schülerinnen für den Vortrag.

4. Beratung der wirtschaftlichen Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung 2009

Herr Bürgermeister Hems bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. Herr Dr. Broder Krohn ist am 24. Januar 2009 verstorben. Herr Hems geht umfassend auf die Hintergründe der Stiftung ein und drückt seine Dankbarkeit darüber aus, das Stiftungsvermögen für Bredstedter Bürgerinnen und Bürger einsetzen zu können.

Die Ausschussmitglieder beraten die wirtschaftliche Lage der Broder-Lorenz-Nissen-Stiftung anhand der vorliegenden zahlenmäßigen Darstellung und stimmen dieser einstimmig zu.

5. Beratung und Empfehlungsbeschluss über den Haushaltsentwurf 2009

Herr Uwe Hems geht einleitend auf die Haushaltssituation der Stadt Bredstedt ein. Der Verwaltungshaushalt (VWH) stellt sich ausgeglichen dar, was auch auf den anhaltenden Konsolidierungskurs zurückzuführen ist. Da die aktuellen Steuerschätzungen noch

ausstehen, bittet er die Mitglieder eventuelle Änderungen mit Bedacht vorzunehmen und dabei weiterhin auf einen ausgeglichenen Haushalt zu achten.

Zum VWH wird angefragt, ob die bei der Gemeinschaftsschule bei 2812.53200 veranschlagten 55.000,00 € für die bereits vorhandenen Container eingestellt worden sind.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Summe vorsorglich für eventuell neu anzuschaffende Container eingestellt worden ist. Ob neue Container in Anspruch genommen werden müssen ist davon abhängig, ob die voraussichtlich neuen 1-2 Klassen ab nächstem Schuljahr räumlich eventuell anderweitig untergebracht werden können.

Ansonsten ergehen zum VWH keine Wortmeldungen.

Im weiteren Verlauf wird die den Ausschuss betreffende Finanzplanung zum Vermögenshaushalt (VMH) eingehend besprochen.

Zu den bei den Haushaltsstellen 2150.93500 und 2150.93510 bereitgestellten 7.500,00 € bzw. 18.000,00 € wird vom Bürgermeister an den Schulleiter der Grund- und Hauptschule Bredstedt die Frage gerichtet, ob zwischenzeitlich geklärt worden ist, wo die Schülerinnen und Schüler der Flexklasse zukünftig unterrichtet werden sollen.

Herr Neugebauer führt aus, dass die Schülerinnen und Schüler der Flexklasse zukünftig organisatorisch der Gemeinschaftsschule zugerechnet werden, räumlich jedoch weiterhin in der Grund- und Hauptschule unterrichtet werden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Weiterhin liegt seitens der Grund- und Hauptschule ein Antrag auf Erneuerung von Gardinen für 98 Fenster vor. Da diese Investition in Höhe von ca. 20.000,00 € nicht auf einmal zu bewerkstelligen ist, wird Herr Neugebauer gebeten, dem Bürgermeister schnellstmöglich eine Prioritätenliste vorzulegen, damit dieses Vorhaben differenziert betrachtet werden kann. Herr Neugebauer sagt dies zu.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Ausschuss darüber einig, die bei 3210.93500 bereitgestellten 5.000,00 € für die Anschaffung von Kunstwerken zu streichen.

Hinsichtlich der Umkleidekabinen Sportplatz (5600.94200) haben zwischenzeitlich mit verschiedenen Gremien mehrere Begehungen stattgefunden. Alle Gremien waren sich darüber einig, eine „große“ Lösung anzustreben. Der Bürgermeister führt aus, dass das bestehende Objekt hierbei auf den heutigen Stand der Technik saniert und teilweise erweitert wird um allen Beteiligten gerecht zu werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass die bisher veranschlagten 80.000,00 € für diese Maßnahme nicht ausreichen. Es müssten 170.000,00 € veranschlagt werden.

Um die Mehrausgaben in Höhe von 90.000,00 € zu decken, wird vorgeschlagen, die Sanierung des Mühlenteiches zurückzustellen. Herr U. Hems informiert darüber, dass der Mühlenteich zuletzt vor 19 Jahren entschlammt wurde und heute ca. 11.000 m³ entsorgt werden müssten. Da in diesem Zusammenhang noch Klärungsbedarf besteht, geht er davon aus, dass die bisher veranschlagten 200.000,00 € in 2009 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden müssen.

Im Hinblick auf eine eventuelle Förderung wird eingehend diskutiert, ob und in welcher Form die Maßnahme in den Haushalt eingestellt werden soll. Grundsätzlich werden nur

Maßnahmen gefördert, die „zusätzlich“ sind. Die Zusätzlichkeit ist nur gegeben, wenn keine Veranschlagung im Haushalt erfolgt. Bei Einstellung in den Haushalt besteht die Gefahr, dass damit eine mögliche Förderung eventuell verwirkt wird.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, für die Sanierung der Umkleieräume 170.000,00 € in den Haushalt einzustellen. Der Stadtvertretung wird empfohlen, am 26.02.2009 dieses so zu beschließen, wenn bis dahin neue Erkenntnisse über eine eventuelle Förderung vorhanden sind. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt keine neuen Erkenntnisse vorliegen, soll die Maßnahme zunächst zurückgestellt und damit nicht im Haushalt 2009 veranschlagt werden. Bei einer späteren Realisierung müsste die Maßnahme dann im Rahmen eines Nachtrages dargestellt werden.

Weiterhin besteht darüber Einigkeit, den Ansatz bei 6900.95440 (Sanierung Mühlenteich) um 85.000,00 € auf 115.000,00 € zu reduzieren.

Der Ausschuss empfiehlt sodann der Stadtvertretung einstimmig, den besprochenen Haushaltsentwurf 2009 in der geänderten Form zu beschließen.

6. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die Neufassung der Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das beheizte Freischwimmbad in Bredstedt

Der Bürgermeister erläutert einleitend den Hintergrund für die Neufassung des Gebührentarifes. So sind vermehrt Anfragen an die Verwaltung herangetragen worden, Tarife für Alleinerziehende sowie Familientageskarten zu schaffen. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass einerseits soziale Ungerechtigkeiten abzumildern sind, andererseits der Gebührentarif nicht überstrapaziert werden sollte.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Tenor des Ausschusses ist es, die jeweiligen Zusätze („1 oder 2 Elternteile + max. 3 Kinder“) sowie („Schriftliche Bescheinigung der alleinerziehenden Person wird gefordert“) ersatzlos zu streichen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig die Neufassung der Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das beheizte Freischwimmbad in Bredstedt in der geänderten Form.

7. Beratung und Empfehlungsbeschluss über die 1. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt

Die Leiterin der Bücherei Frau Voß erläutert kurz ihren Antrag auf Änderung der Gebührensatzung. Sie führt aus, dass eine Gebühr für 14 bis 17-jährige im Hinblick auf die Leseförderung sehr hinderlich ist. Darüber hinaus erheben Büchereien im Umland für diesen Personenkreis keine Gebühr. Die Gebühreneinnahmen lagen in den letzten Jahren bei ca. 400,00 € pro Jahr.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss der Stadtvertretung einstimmig, die 1. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt in der vorliegenden Form zu beschließen.

Verschiedenes

8. Tartanbahn Sportplatz

Es wird gebeten, über eine eventuelle Erneuerung der Tartanbahn nachzudenken und dieses Vorhaben dann bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende schließt um 20.45 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

(Schlichting)
-Vorsitzender-

(Schwerdtfeger)
-Protokollführer-